

SPD-Ratsfraktion Detmold, Paulinenstraße 39, 32756 Detmold

per E-Mail

Aufsichtsrat der Stadtwerke Detmold GmbH
Herrn Grigat

Stadtwerke Detmold GmbH
Herrn Karlikowski

Detmold, 22.01.2021

Photovoltaikanlagen auf Parkplätzen

Sehr geehrter Herr Grigat,
sehr geehrter Herr Karlikowski,

die SPD-Fraktion beantragt im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie Detmold -Global Nachhaltige Kommune- im Themenfeld Nachhaltige Quartiere als Bestandteil der Verlängerung des Klimapaktes zwischen der Stadt Detmold und den Stadtwerken Detmold die

- Installation von Photovoltaikanlagen (Solarcarports) auf Parkplätzen in Verbindung mit Schnellladestationen und Batteriespeichern
- Umsetzung eines Pilotprojekts auf dem Parkplatz und Wohnmobilstellplatz „Kuhkamp“

Die Stadtwerke Detmold werden beauftragt, in Kooperation mit den zuständigen Fachbereichen der Stadt Detmold (insbesondere Koordination Nachhaltigkeitsstrategie, FB 5, FB 6) die Realisierung zu prüfen sowie im Aufsichtsrat und im Rat der Stadt zu berichten und entsprechende Beschlüsse zur Umsetzung herbeizuführen. Zur Finanzierung soll die Verwendung von Förderprogrammen auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene geprüft werden.

Begründung:

Die SPD-Fraktion hat bereits 2019 in dem Positionspapier zu einer nachhaltigen Stadtentwicklung auf folgende Zukunftsaufgaben hingewiesen:

- Einsparung von Energie und Ausbau erneuerbarer Energien
- Steigerung der Energieeffizienz
- Ausbau der Infrastruktur für E-Mobilität

Zur Konkretisierung der Zielsetzung einer langfristigen Klimaneutralität auf der Basis der Klimaziele der EU und den Planungen der Bundesregierung zur Energiewende ist der Bau von Photovoltaikanlagen ein wichtiger Bestandteil der Nachhaltigkeitsstrategie im Rahmen des Modellprojektes „Global Nachhaltige Kommune“ der Stadt Detmold, die mit allen relevanten Fachbereichen, städtischen Gremien sowie breiter Beteiligung von Politik und gesellschaftlichen Akteuren erarbeitet wird.

Der Klimaschutzbericht (Bilanz) der Stadtwerke Detmold 2019 kommt zu dem Schluss, dass es kaum Verbesserungsmöglichkeiten der Ziele des damaligen Klimapaktes zwischen den Stadtwerken Detmold und der Stadt Detmold gibt.

Lediglich bei der Stromerzeugung, bei der die CO₂ Reduzierung 34 % seit 1990 beträgt, ergibt sich durch die Installation von Photovoltaikanlagen noch Verbesserungspotenzial.

Hier wird u. a. der Bau von weiteren Anlagen zur regenerativen Energieerzeugung in Detmold, in Kooperation mit der Stadt Detmold genannt.

Die Prüfung des beantragten Pilotprojektes sollte in wesentlichen Teilen durch die Stadtwerke erfolgen, sodass zunächst keine zusätzlichen personellen Ressourcen in der Stadtverwaltung erforderlich wären.

Ein Orientierung gebendes Beispiel ist der Parkplatz am Flughafen Weeze, der mit Photovoltaik auf Carports ausgestattet ist.

Ein weiterer zu berücksichtigender Aspekt ist, dass das Land NRW im Rahmen der Novellierung der Landes-Bauordnung beim Neubau von Parkplätzen mit mehr als 25 Stellplätzen eine Pflicht zur Ausstattung mit Photovoltaik plant.

Auch das Umweltministerium des Landes Baden-Württemberg schreibt aktuell Pilotprojekte aus, um Photovoltaikanlagen auf überdachten Parkplätzen zu erproben.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Friedrich
-Fraktionsvorsitzender-